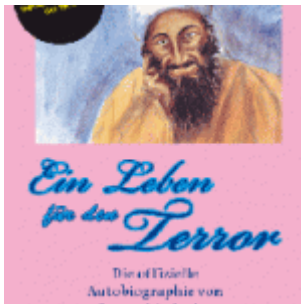


Polizei Köln: Auftanken gegen Links!



☒ Schon den ganzen Donnerstag über trafen in Köln zahlreiche Sonderfahrzeuge der Polizei und erste Vorauskommandos der Einsatzhundertschaften ein. In der Nähe des AfD-Parteitaghoteles, am Rheinufer und rund um den Heumarkt, wurden bereits Parkplätze abgesperrt und zahlreiche Absperrgitter aufgebaut, wie ein Kölner Nachrichtenblog berichtet. Gleichzeitig warnte der Kölner Polizeipräsident Mathies in einer Pressekonferenz nochmal eindringlich vor schweren Ausschreitungen.

„Wir machen uns große Sorgen“, sagte der SPD-Parteifreund von Innenminister Jäger laut Spiegel Online zu den versammelten Medienvertretern aus dem In- und Ausland. Und weiter zitierte Mathies demnach einen Aufruf aus der linksextremen Szene. „Kommt alle nach Köln: Es wird unser Fest, und deren Hölle. Feuer statt Konfetti“.

Passend dazu wurden gegen Abend mehrere Wasserwerfer beim Auftanken in der Nähe der Kölnmesse beobachtet. Hoffentlich verfügen die Fahrzeuge über einen großen Tank ...



Für Luftunterstützung scheint ebenfalls gesorgt zu sein: Am Samstag werden die Hubschrauber der Polizei das einzige sein, was sich im Umkreis einer nautischen Meile rund um das Maritim-Hotel in der Luft bewegen darf. Für alle anderen

Luftfahrzeuge, inklusive Drohnen und Ähnlichem, wird eigens eine Flugverbotszone eingerichtet. Ein bisher einmaliger Vorgang in Köln, der tief blicken lässt.

PI-Beiträge zum AfD-Parteitag in Köln:

- » Köln: Beten gegen Rechts
- » Linkes Blockadebündnis darf auf Heumarkt "demonstrieren"
- » WeLT-Alternativfakten: AfD-Parteitag ist schuld
- » Linke greifen Maritim-Hotel in Frankfurt an